

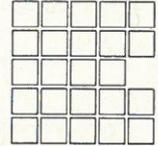
Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss
Amt

Bildungsausschuss am 04.10.2018
40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2019

Schulverwaltungsamt

Zuständiger Fachausschuss: Bildungsausschuss

Einbringung am: 04.10.2018

Datum: 20.07.2018

Datum: 23.7.2018

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Bayr'.

Unterschrift Amtsleitung

Handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops.

Unterschrift Referent/in

Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss

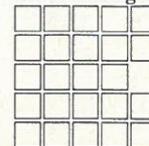
Bildungsausschuss am 04.10.2018

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

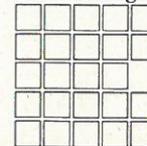
Stadt Erlangen



Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Brigitte Bayer
Beschreibung	<p>Das Schulverwaltungsamt übernimmt die Sachaufwandsträgerschaft und die erweiterte Schulträgerschaft für 33 öffentliche Schulen im Erlanger Stadtgebiet und sorgt damit für die Sicherstellung eines reibungslosen Unterrichtsbetriebes. Die vielfältigen Aufgabenstellungen resultieren aus den Aufgaben der allgemeinen Schulverwaltung angesiedelt im Sachgebiet 40-1 sowie aus der Finanzierung und Bereitstellung des gesamten Sachbedarfs der Schulen durch das Sachgebiet 40-2. Darüber hinaus wird die IT-Koordination für die Schulen ebenfalls im Schulverwaltungsamt abgewickelt und damit die Auftraggeberfunktion gegenüber KommunalBIT wahrgenommen.</p> <p>Als drittes Sachgebiet (40-5) stellt das städtische Medienzentrum den Schulen zeitgemäße und didaktisch wertvolle Medien zur Verfügung.</p>
Auftragsgrundlage²	Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz, Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz, Schulbauverordnung, Finanzausgleichsgesetz, Schülerbeförderungsverordnung, Schulwegkostenfreiheitsgesetz, Vergaberichtlinien, GWB, VgV etc.
Zielgruppe	Das Schulverwaltungsamt ist Ansprechpartner für alle am Schulleben Beteiligten. Vorrangig sind die Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie die vielfältigen Kooperationspartner der Schulen die Adressaten der erbrachten Leistungen.
Ziele / Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Durchführung einer Schulentwicklungsplanung auf Basis der demographischen Bevölkerungsentwicklung, der städtebaulichen Entwicklung und bildungspolitischer Neuerungen. ✓ Bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulräumen und schulischen Sportstätten für Unterrichtszwecke unter Berücksichtigung inklusiver Fragestellungen. ✓ Ausstattungsplanung für die gesamte Möblierung, Fachraumausstattung und Sporeinrichtungen an allen Schulen. ✓ Sicherstellung des Sachbedarfs der Schulen und Versorgung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln. ✓ Budgetverwaltung des Staatlichen Schulamtes einschließlich jährlicher Abrechnung mit dem LRA ER-HÖS. ✓ IT-Koordination für die Schulen einschließlich Umsetzung des erweiterten Konzepts smartERSchool zur IT-Ausstattung an Erlanger Schulen. ✓ Bereitstellung und bedarfsgerechter weiterer Ausbau von offenen und gebundenen Ganztagsangeboten an den staatlichen und kommunalen Erlanger Schulen. ✓ Begleitung der qualitativen Weiterentwicklung von Ganztagschulen. ✓ Einrichtung von Berufsschulklassen zur Beschulung von berufsschulpflichtigen Flüchtlingen und Ausländern, Verhandlungen mit Kooperationspartnern sowie Abwicklung des Zuschussverfahrens mit der Regierung von Mittelfranken. ✓ Abschluss von Dienstleistungskonzessionen mit Caterern zur Bewirtschaftung der schuleigenen Mensen. ✓ Bezuschussung der Mittagsbetreuungen in den Grundschulen. ✓ Organisation und Sicherstellung der Schülerbeförderung. ✓ Sicherstellung und Koordinierung der Heimunterbringung für Berufsschüler einschließlich Abrechnung mit der Regierung und Heimatgemeinden. ✓ Umsetzung von Gastschulangelegenheiten bei Volksschulen, Förderschulen und Beruflichen Schulen.

Arbeitsprogramm 2019

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Bildungsausschuss am 04.10.2018

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Mitarbeit bei der Festlegung von Schulsprengeln für die Grundschulen. ✓ Berechnung und Erhebung von Gastschulbeiträgen und Kostenbeiträgen. ✓ Organisation des Schüleraustausches mit Rennes sowie Bezuschussung von Schüleraustauschen mit Partnerstädten. ✓ Beteiligung an der strategischen Planung der Schulsanierungen im Rahmen der Projektgruppe Schulsanierungsprogramm. ✓ Erstellung und Abstimmung von Raumprogrammen als Grundlage der weiteren planerischen Ausarbeitung von Raumkonzepten. ✓ Abwicklung der Förderprogramme nach FAG und FAG+15 bei schulischen Hochbaumaßnahmen und Einholung schulaufsichtlicher Genehmigungen bei der Regierung von Mittelfranken. ✓ Betrieb des Medienzentrums mit Beratung und Verleih von Unterrichtsmedien. ✓ Einrichtung gebundener Ganztagsklassen im Bereich der Übergangsklassen für ausländische Kinder und Jugendliche sowie Flüchtlinge an den Mittelschulen im Rahmen eines Modellprojekts bis 2019/2020 und Abwicklung der Förderung nach dem Europäischen Sozialfond (ESF). ✓ Erschließung und vertragliche Sicherung neuer Unterkünfte für Berufsschüler wegen Schließung des Frankenhofs. Belegungsmanagement mit Hilfe der Software ASSD. ✓ Planungen zu Pausenhofgestaltungen nach Maßgabe des Fraktionsantrages Nr. 047/2016 „Schulhöfe schöner gestalten“.
--	---

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1111 Gemeindeorgane (Bildungsbüro 2100 Zentrale Schulverwaltung 2111 Grundschulen 2121 Mittelschulen 2151 Realschulen 2171 Gymnasien 2211 Förderschulen 2311 Berufsschule 2312 Fachoberschule 2313 Wirtschaftsschule 2314 Fachschule für Techniker 2315 Berufsoberschule/ViBOS 2411 Schülerbeförderung 2421 Fördermaßnahmen für Schüler 2431 Sonstige schulische Aufgaben 2432 Angelegenheiten d. Staatl. Schulamtes
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	keine

Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss

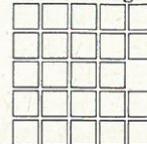
Bildungsausschuss am 04.10.2018

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen

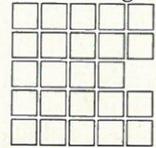


Finanzdaten	2018 Ansatz (€)	2019 Entwurfsansatz (€)
Budgetdaten⁴		
Summe Erträge (Sachmittel)	11.531.700	12.100.000
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	7.419.800	8.100.000
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	4.111.900	4.000.000
Personalaufwand	14.026.800	14.934.900
Budgetrücklage		
Stand 30.06.2018 ⁵		603.309,99
Investitionen		
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	1.205.700	1.389.000

Personal⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2018	15	6	9
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	11*	5	5
- Teilzeitkräften	7	2	5
- Davon derzeit nicht besetzt (Besetzungsversuche bisher erfolglos: SEP*)	1		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	4 Pädagogischer Leiter des Medien- zentrums		
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze	1		
Verwaltungsbereich:	1		
gewerblicher Bereich			
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	2		

Arbeitsprogramm 2019

Stadt Erlangen



Fachausschuss
Amt

Bildungsausschuss am 04.10.2018
40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stellenplan 2019⁷

Beantragte Änderungen

Funktion + Stellenumfang
(VZ bzw. TZ-Anteile) Stellenwert

(Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)

Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	keine	
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen	keine	

Arbeitsprogramm 2019

- auf Basis des IST-Personalstandes 2018⁸

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Das Schulverwaltungsamt ist verantwortlich für die Sicherstellung eines reibungslosen Unterrichtsbetriebes an 33 öffentlichen Schulen mit rund 16.000 Schülerinnen und Schülern im Stadtgebiet. Neben der Bereitstellung bedarfsgerechter, den Lehrplänen entsprechend zeitgemäß ausgestatteter Schulräume bewältigt es vielfältige Aufgabenstellungen (s. oben).

Entwicklungstrends und Prognosen⁹
Herausforderungen

Obleich sich der rasante Schüleranstieg der vergangenen 3 Jahre erstmalig nicht fortgesetzt hat, ist ein weiterer Anstieg eines ganztägigen Betreuungsbedarfes zu erkennen. Der voraussichtlich kommende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung wird diese Entwicklung verschärfen.

Aufgrund der bisher noch fehlenden konkretisierten Rahmenbedingungen eines solchen Anspruchs ist die vorausschauende Planung deutlich erschwert. Je später eine verbindliche Gesetzesgrundlage verabschiedet wird, desto knapper wird die Zeit für notwendige umzusetzende Maßnahmen.

Um die Betreuungsbedarfe dennoch möglichst gut auf die jeweiligen quantitativen als auch qualitativen Bedürfnisse und sozialen Strukturen im Sprengel anpassen zu können, kommt der übergreifenden Bildungszusammenarbeit und Bildungsplanung auch im Schulverwaltungsamt eine immer größere Bedeutung zu.

Eine durch Referat IV neu eingerichtete Lenkungsgruppe Ganztags sorgt für die notwendige Verzahnung der Beteiligten, entscheidet über die weitere strategische Ausgestaltung des zukünftigen Ganztagsausbaus in Erlangen und regt die Erprobung zukunftsfähiger Modelle dort an, wo eine Umsetzung möglich und sinnvoll erscheint.

Die neu zu implementierende Schulentwicklungsplanung im Schulverwaltungsamt wird diese Prozesse verstärkt begleiten. Innerhalb dieser Lenkungsgruppe Ganztags muss außerdem der nötige Abgleich mit den darüber hinaus notwendigen schulbaulichen Maßnahmen aus dem Schulsanierungsprogramm, aber auch mit denen aus dem oben beschriebenen Schülerzuwachs

Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss

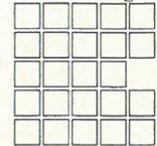
Bildungsausschuss am 04.10.2018

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



sowie der städtebaulichen Entwicklung resultierenden Erweiterungsbedarf an einzelnen Schulen hergestellt und in Einklang gebracht werden. Zusätzlich erforderliche Maßnahmen zur Erfüllung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung werden unweigerlich Einfluss auf die weitere zeitliche Abwicklung des Schulsanierungsprogramms haben. Die bedarfsgerechte Verteilung der Ressourcen wird neben der Planung für die beteiligten Ämter in den nächsten Jahren eine enorme Herausforderung darstellen.

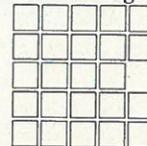
Weitere langfristige Aufgaben und strategische Ziele der Dienststelle

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

- Die Neuordnung des Campus Berufliche Bildung Erlangen (CBBE) stellt angesichts der enormen finanziellen (93 Mio. €) und flächenmäßigen Dimensionen in den nächsten Jahren eine weitere herausragende Herausforderung dar. Im Rahmen des Werkstätten-Neubaus von 2019-2022 kommt der Raum- und Ausstattungsplanung der integrierten Fachunterrichtsräume (IFU) und der Werkstätten im Hinblick auf Industrie 4.0 sowie den damit verbundenen schnellen Entwicklungen eine besondere Bedeutung zu. Der Werkstätten-Neubau umfasst rund 10.000 m² HNF, die einrichtungstechnisch und flächenmäßig gemeinsam mit dem Ausstattungsplaner zeitgemäß und zukunftsfähig auszustatten sind. Die Einrichtungskosten belaufen sich dabei auf ca. 11,74 Mio. €. Aber auch die zuschussrechtliche Abwicklung (ca. 29 Mio. €) wird den Rahmen der bisherigen (Groß-) Projekte bei Weitem übersteigen. Die personelle Beanspruchung im Schulverwaltungsamt ist bereits deutlich spürbar.
- Das Schulsanierungsprogramm wird als Daueraufgabe unter Berücksichtigung der baulich-technischen Bedarfe sowie der pädagogisch-schulischen Belange unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen fortgeführt. Aufgrund der starken Schülerentwicklung in den vergangenen 3 Jahren analysiert das Schulverwaltungsamt künftige Erweiterungsbedarfe an einzelnen Schulen unter Berücksichtigung der neuen Schulbauförderungsmöglichkeiten nach Förderbandbreiten. Entsprechend festgestellte Bedarfe werden in die Projektgruppe zur weiteren Prüfung eingespeist.
- Die Generalsanierung des Marie-Therese-Gymnasiums erfordert nach der Erarbeitung des Raumprogrammes nun die bedarfsgerechten Ausstattungsplanungen für Klassen- und Fachräume mit anschließender Ausschreibung der Einrichtungen. Hierfür sind insgesamt 1,54 Mio. € vorgesehen.
- Gleiches gilt für die Turnhallenerweiterung und -sanierung am Albert-Schweitzer-Gymnasium einschließlich der Beantragung und Abwicklung der FAG-Förderung (voraussichtlich in Höhe von 3,52 Mio. €). Beide Maßnahmen werden weitere personelle Ressourcen über einen längeren Zeitraum binden.

Arbeitsprogramm 2019

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Bildungsausschuss am 04.10.2018

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

- Die IT-Koordination für die Schulen und das erweiterte Konzept smartERSchool zur zeitgemäßen IT- Ausstattung der Schulen werden planmäßig 2018–2020 fortgesetzt sowie der Ausbau und Erhalt der digitalen Infrastruktur an Schulen vorangetrieben. Als strategisches Ziel hat sich das Schulverwaltungsamt ferner die Anbindung aller Erlanger Schulen an das Glasfasernetz gesetzt, um höhere Internetbandbreiten zur Verfügung stellen zu können. Dies soll in ämterübergreifender Zusammenarbeit im Rahmen des Förderprogramms des Freistaats (Glasfaserrichtlinie) in den Jahren 2019-2021 erfolgen.
- Nach der gescheiterten Einbindung der Jakob-Herz-Schule (Staatliche Schule für Kranke) in den geplanten Neubau des Zentrums für Berufsfachschulen des Gesundheitswesens (ZBG) sind Möglichkeiten bzw. Alternativen für einen Neubau der Schule, insbesondere in Zusammenarbeit mit der Universität, zu generieren.
- Weitere Planungen zu Pausenhofgestaltungen nach Maßgabe des Fraktionsantrages Nr. 047/2016 „Schulhöfe schöner gestalten“ sind im Rahmen der beschlossenen Prioritätenliste zu erarbeiten.
- Im Rahmen der Neuausrichtung des Medienzentrums sollen erstmals digitale Geräte (iPads) in den Verleih aufgenommen werden. Nach einer positiven Erprobungsphase soll das Angebot sukzessive erweitert werden.

Sofern Stellenplananträge für 2019 gestellt wurden:

Falls die für 2019 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2019 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde im Jahr 2016 bereits abgeschlossen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?
 - Generell erfolgt eine Zusammenarbeit mit den Schulen sowie mit dem Gebäudemanagement zur schrittweisen Verbesserung der inklusiven Beschulungsmöglichkeiten nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.
 - Klärung und Abwicklung der Förderung von speziellen Baumaßnahmen (z.B. Einbau von Rampen, Schall-

Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss

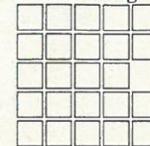
Bildungsausschuss am 04.10.2018

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Stadt Erlangen



schutzmaßnahmen).

- Bereitstellung von individuellen Hilfsmitteln (z. B. Beschaffung individueller Lehrmaterialien und Lernhilfen) bei Einzelinkusionen.
- Bereitstellung von pädagogischen Medien zum Thema Inklusion durch das Medienzentrum.
- Kostenübernahme und bei Bedarf Organisation von Schülerbeförderungen für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen (z.B. Taxitransporte etc.).
- Teilnahme am Runden Tisch Inklusion
- Unterstützung und Ausstattung des im Schulverwaltungsamt angesiedelten Sonderpädagogischen Kompetenz- und Beratungszentrums (SKBZ).
- Unterstützung der Inklusionsberatungsstelle im Schulamtsbezirk ER-ERH (BIS) bei Ausstattung der Räumlichkeiten sowie Budgetverwaltung.
- Bezuschussung der Kooperation des musischen Christian-Ernst-Gymnasiums mit dem Integrationsfachdienst ACCESS zur Förderung der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderungen im schulischen Umfeld (hier: Betrieb der schuleigenen Mensa).
- Einrichtung einer Partnerklasse an der Michael-Poeschke-Grundschule in Erlangen zum Schuljahr 2018/2019.

Arbeitsprogramm 2019

Fachausschuss

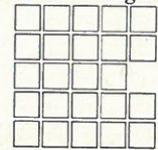
Bildungsausschuss am 04.10.2018

Amt

40

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



¹ Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFGA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁴ analog Kontenschema KTO_SKO

⁵ Der Stand der Rücklage zum 30.06.2018 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2018 + Budgetübertrag 2017 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2017 + Personalgutschriften 1. Quartal 2018 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2017 = Budgetstand 30.06.2018.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁶ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2018 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält!
(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

⁷ Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

⁸ Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2018 zugrunde zu legen.

⁹ Sind für das Haushaltsjahr 2019 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?

